

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 6 (1859)
Heft: 11

Artikel: Hebr. 13, 8
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-286215>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements-Preis:
Halbjährlich ohne Feuilleton:
Fr. 2. 20;
mit Feuilleton: Fr. 3. 70.
Franko d. d. Schweiz.

Nro. 11.

Schweizerisches

Einrück-Gebühr:
Die Petitzeile oder deren Raum
15 Rappen.
Bei Wiederholungen Rabatt.
Sendungen franko.

Volks-Schulblatt.

11. März.

Sechster Jahrgang.

1859.

Inhalt: Ueber Hebr. 13, 8. — Die weiblichen Arbeitsschulen im Kanton Aargau. — Schul-Chronik: Schweiz, Bern, Luzern, Baselland, Nidwalden, Glarus, St. Gallen. — Anzeigen. — Feuilleton: Ein Stück Arbeiterleben (Schluß). — Blätter aus dem Tagebuch eines Pfarrvikars. — Eine Erweiterung im Bild.

Hebr. 13, 8.

Willst du mich mit Ernst vermessen, Mit der Zeit zu halten Schritt,
Sollst das Eine nicht vergessen, Daß im Herrn du gehest mit.

Ohne Christus wirst verlieren Aus dem Blick dein bestes Ziel,
Wirst dich in den Zeitrevieren Dhn' Gewinn ermüden viel.

Nur in ihm magst du gewinnen Eine neue Kreatur;
In dem Neuen Altes sinnen, Altes thun auf neuer Spur.

Laß den Sinn dir nicht verwirren! Anders wird nur die Gestalt;
In der Zeiten Wechsel-Wirren Such' den ewigen Gehalt!

Christus, der ist gestern, heute Und derselb' in Ewigkeit;
Was im Leben dieß bedeute, Zu verstehen sei bereit.

Laß die Jahre immer eilen, Schreite du auch rüstig fort;
Dir verbietet träges Weilen, Was dir winket bei ihm dort.

Die weiblichen Arbeitsschulen im Kanton Aargau.

Schon durch das Schulgesetz vom Jahr 1835 wurden besondere Arbeitsschulen für die weibliche Jugend in allen Gemeinden des Kantons obligatorisch eingeführt. Daß diese so wichtige und folgenreiche Bestimmung in das aargauische Schulgesetz mit aufgenommen wurde, verdanken wir vornämlich dem auch um unsere Waldkulturen hoch verdienten Hrn. Forstinspektor Gehret in Narau, der damals als Mitglied des Bezirksschulrathes für diese seine Lieblingsidee mit kraftvoller Entschiedenheit und unermüdlicher Ausdauer beharrlich in die Schranken trat.